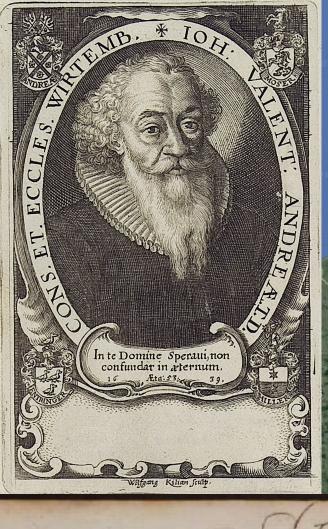


Van Gelderlezing 2021

Dr. Eelco Nagelsmit
Rijksuniversiteit Groningen



Conrad Buno, Hertog August in zijn bibliotheek, ca. 1650









Agricult four Gorfgelaforter lieber Bufour, Tain of Month from j's. Guijus fabre af wood welfalten: Enfishe for hier Relident fre Packonis falget bey Trunget Jufe Is placed and Wirtenbergs'culm, if wine and work

## Hertog August, vredestichter

- 1635: hertog August aanvaard regering. Regeert vanuit Braunschweig
- 1641 (februari): beleg van Wolfenbüttel door Protestantse troepen o.l.v. hertog August en Zweden
- 1641 (september): Verdrag van Salder
- 1642 (januari): Verdrag van Goslar
- 1643 (april): Verdrag van Brunswijk (Hildesheimer Haupt-Rezess)
- 1643 (14 September): overdracht Wolfenbüttel door de keizerlijke troepen
- 1644 (februari): hertog August resideert in Wolfenbüttel
- 1648: Verdrag van Münster, einde Dertigjarige Oorlog



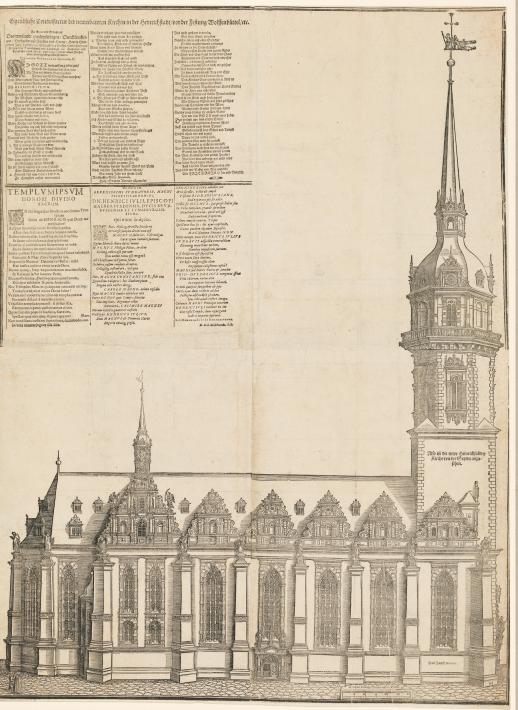
Casper Merian naar Conrad Buno, Het slot te Wolfenbüttel, ca. 1650



H. Bünting; J. Letzner; Ph. J. Rehtmeyer, *Braunschweig-Lüneburgische Chronica*, Braunschweig: Detleffsen, 1722



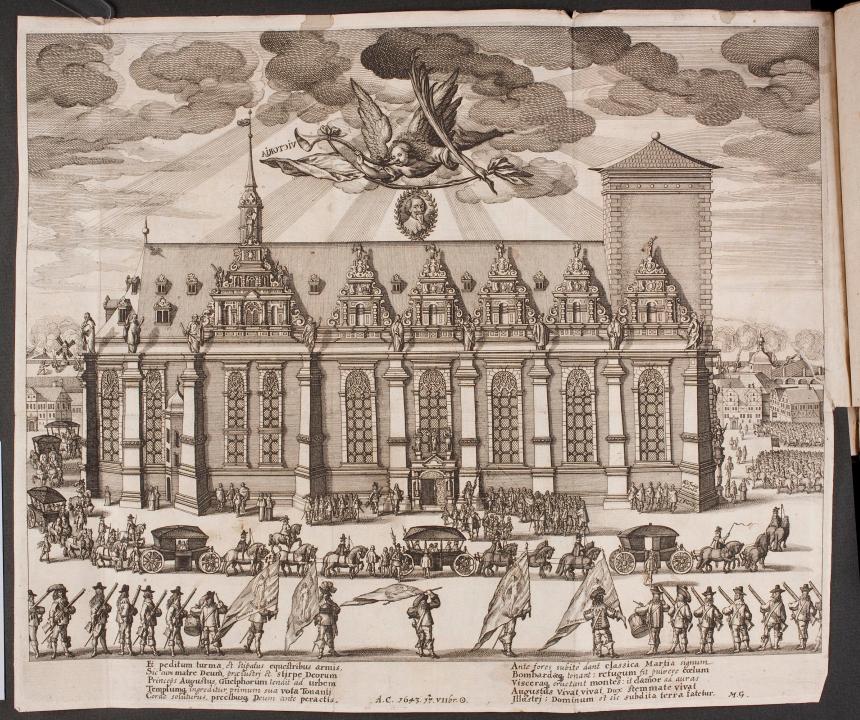
Hoofdkerk Beatae Mariae Virginis (BMV), Wolfenbüttel. Gebouwd 1608-1623 Architect: Paul Francke





Elias Holwein, houtsnedes van B.M.V., 1625. Germanisches Nationalmuseum, Neurenberg

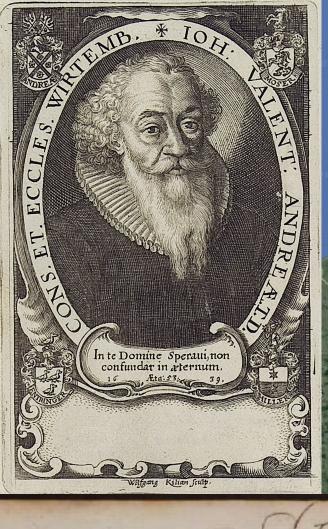




Sebastian Furck naar Albert Freyse, de "Einzug" van hertog August in Wolfenbüttel op zondag 17 september 1643

S. Furck naar A. Freyse, kopergravures, 1645. interieur B.M.V. oost- (I) en westzijde (r)

August Bibliothek









Agricult four Gorfgelaforter lieber Bufour, Tain of Month from j's. Guijus fabre af wood welfalten: Enfishe for hier Relident fre Packonis falget bey Trunget Jufe Is placed and Wirtenbergs'culm, if wine and work



"Abriß der Vesten Fürstlichen Haupt Statt Wolffenbütel wie solche im Nahmen Kay[serlicher] May[estät] durch den Gr[afen] von Pappenheim belägert worden 1627." uit Matthäus Merian, Theatrum Europaeum, Frankfurt 1642



### Glockenthaler I

**UTI SIC NISI** 

UTI campana absque pistillo; SIC *Tractatus Salderenses Goslarienses Et Brunsvicenses* absque executione; NISI illa subsequator

"Zoals een klok zonder klepel; aldus zijn de verdragen van Salder [1641], Goslar [1642] en Brunswijk [1643] waardeloos, tenzij hun uitvoering volgt



### Glockenthaler II

SED? / HIC SED.

Boek Openbaring **13:10:** "Hier komt het aan op de standvastigheid [lijdzaamheid] en de trouw van de heiligen" [13 May 1643].

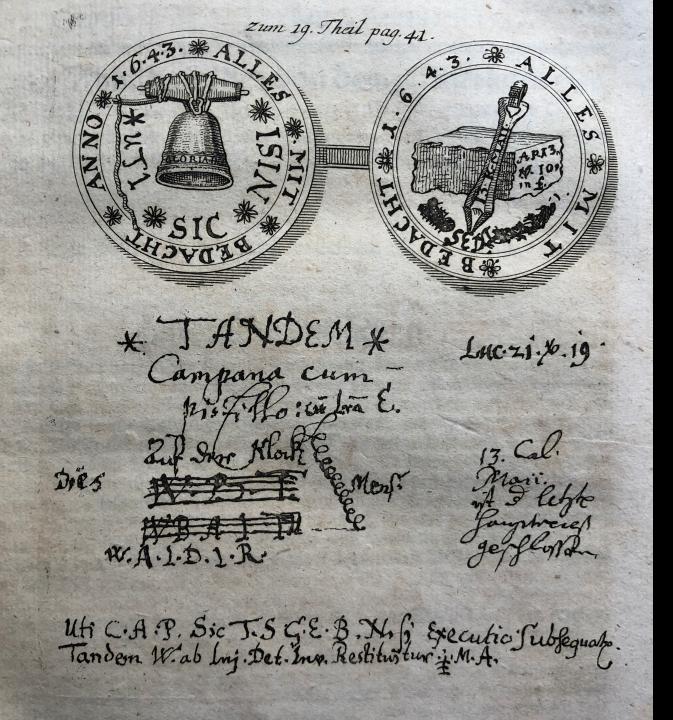
"Maar wanneer zal de overgave van Wolfenbüttel eindelijk slagen? Hier zijn geduld en geloof nodig."



Kunsthandelaar Philipp Hainhofer aan hertog August, Augsburg, 16 maart 1643:

"[...] her Bechler [hat] mich 2. EFG taler geprege sehen lassen, bayde de a[nno] 1643. auf ainen ist das emblema, aine gloggen [...] Auf dem andern taler ist das emblema, ain gevierter stain [...] über den stain ist ain messer, darein geschrieben 13. X May, under dem stain stehet SED. Vnd haben wir lange darüber speculiert, was diese wörter und buchstaben bedeuten.

Lucas Kilian, Philipp Hainhofer, pentekening. 1623



"Glockenthaler" ontwerp door hertog August. Gepubliceerd door Köhler, *Historischer Münz-Belustigung* (Neurenberg: Weigel, 1747)



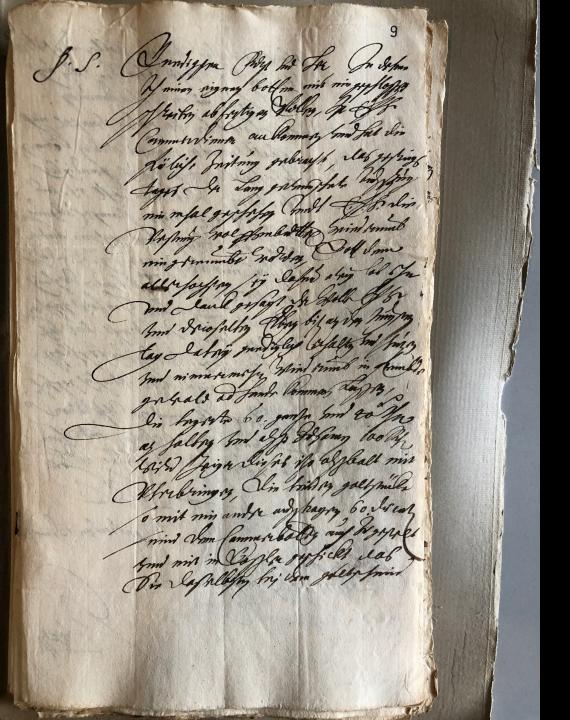
### Glockenthaler III

1643 TANDEM (eindelijk)

W.A.I.D.I.R.

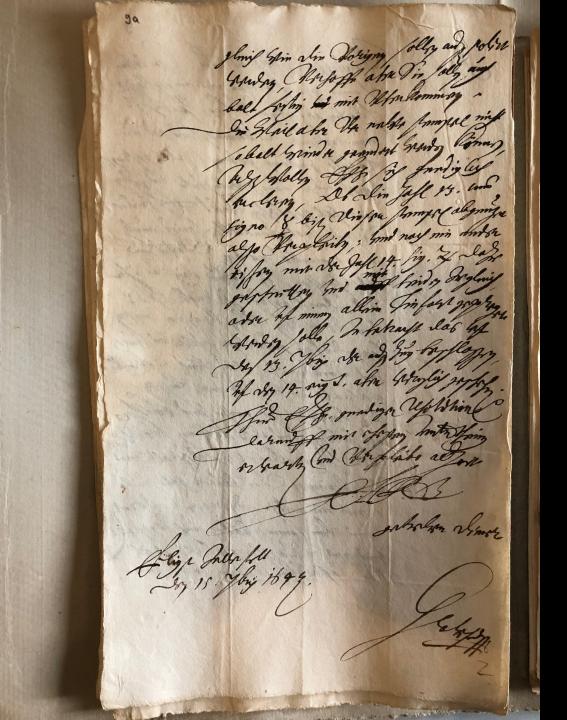
Wolfenbüttelum Ab Injustis Detentoribus Invite Restituitur

"Wolfenbüttel wordt met tegenzin teruggegeven door haar onrechtmatige bezetters"



P.S. Gnedigster Furst und Her,

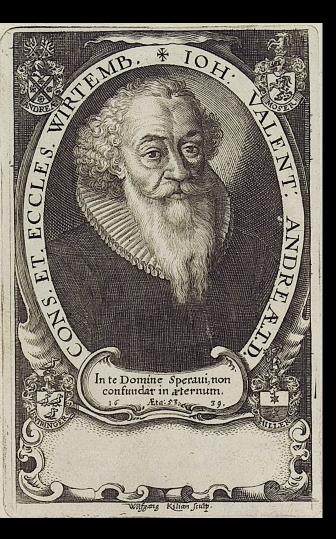
Indehme ich einen eignen botten mit eingeschlossen schreiben abfertigen wollen, ist EFG. Cammerdiemer ankommen und hat die fröliche Zeitung gebracht, das gestrigs tages der lang gewunschete Außzug ein mahl geschehen undt EFG. die Vestung Wolffenbuttel wiederumb eingereumbt worden, Gott dem allerhochsten sei dafur ewig lob ehr und Dank gesagt, der wolle EFG. und Deroselben Erben biß an den jungsten tag dabey gnediglich erhalten und schutzen und nimmermehr wiederumb in frembde gewald oder hende kommen lassen. Die begehrte 60 ganze und 40 Thl. an halben und also zusamen 100 Rthl. wird Zeiger dieses itzo alßbalt mit uberbringen, **Die beiden goltstücke** so mit einander außtragen 60 Ducaten seind dem Cammerbotten auch zugestelt und mit in Goßler geschickt das sie daselbsten bei dem goltschmid ...



... gleich wie die vorigen sollen außpolirt werden, Verhoffe aber sie solln auch balt fertig mit uberkommen.

Dieweil aber der **newe stempel** nicht sobalt wieder geendert werden können, alß wollen EFG. sich gnediglich ercleren, ob die Zahl 13 cum signo ♀ biß diesen stempel abgenutzet alßo verpleiben; und noch ein ander eißen mit der Zahl 14 hig. 의 dazu geschnitten und mit beiden zugleich oder uf einen allein hinfort gepreget werden solle, In betracht das uf den 13. 7bris der außzug beschlossen, uf den 14. eiusd. aber lediglich geschehn. Thue EFG. gnediger Resolution darauff mit ehesten unterthenig erwarte und verpleibe alzeit.

Eiligst Zellerfelt den **15. 7bris 1643**Gregvon Wehnde



J.V. Andreae, *Gelegenheitsgedicht* ter gelegenheid van de inbezitname van Wolfenbüttel, 1643

D I O

TRIUNO OPT. MAX

QUOD

## AUGUSTUM

BRUNOVICANS ET LUNABURG.

VERBISUI PRÆCONEM SONORUM ECCLESIÆ SUÆ CUSTODEM VIGILEM POPULI SUI PASTOREM FIDUM MORUM ARCTOREM FROBUM \*ARTIUM NUTRITIUM MUNIFICUM CRUCIS RAJULUM PATIENTEM

POST SEDECENNII PRODUCTAM MORAM

#### TANDEM

IN AVITAM REGIAM GUELPHERBÜTUM

EXALTATÆ CRUCIS

VOTI REUS

IMMORTALES GRATIAS AGIT

HEROI PIO CONTUGI CONCORDI PATRI EXEMPLARI PRINCIPI VIRINO PATRONO LIBERALI HERO CLIMBETI

#### SALUTE ET PACE PUBLICA

FELICITAS MERITIS DIGNA PERENNET

SUPLICES PRECES

TOTO PECTORE FUNDIT

JOHAN: VALENTINUS ANDREAT D.

J. C. M. D.C. XLITE

43:432



## Glockenthaler IV

TANDEM PATIENTIA VICTRIX "Eindelijk zegeviert het geduld"

Op klok: NU. PAC/ EX. SO. EI9 = Nuntius pacis ex sono eius "Het geluid is een boodschapper van vrede"



Hertog August aan J.V. Andreae, 25 september 1643

"[...] das übersandte Glöcklein, führet mit sich eine artige Invention, ich wils ins kupferstechen, lassen, *ut à plurimis audiatur ipsius sonus.*"

## Lied door J.V. Andreae (gedateerd 19 september 1643, aan hertog August gestuurd op 20 september)

#### "Langgewündschter frölicher Glocken-Klang"

Eine Glocke lang gezogen

Ohne Schwengel gibt kein Thon

Guter Anschläg ohn vollzogen

Gibt der Arbeit schlechten Lohn

Auch der Schwengel ohn die Glock

Ligt vergebens auf dem Block

Wird der Schwengel eingehenget

Dann die Glocke laut erklinget

Rath und That sampt dem Gedeyen

Himmel und Erd mag erfreuen.

Leut nun Glocke mit dem Schwengel

Da sich freuen Gott und Engel

Das genüget Herr und Knecht

Der gefüget Gnad und Recht

Das geniessen Land und Leut,

Der gepriesen nah' und weit

Augustus und Sophiae Ehr

In dieser Welt je mehr und mehr

Klingklanck, klingklanck, klingklanck

Gott sey des ewig Lob und Danck.

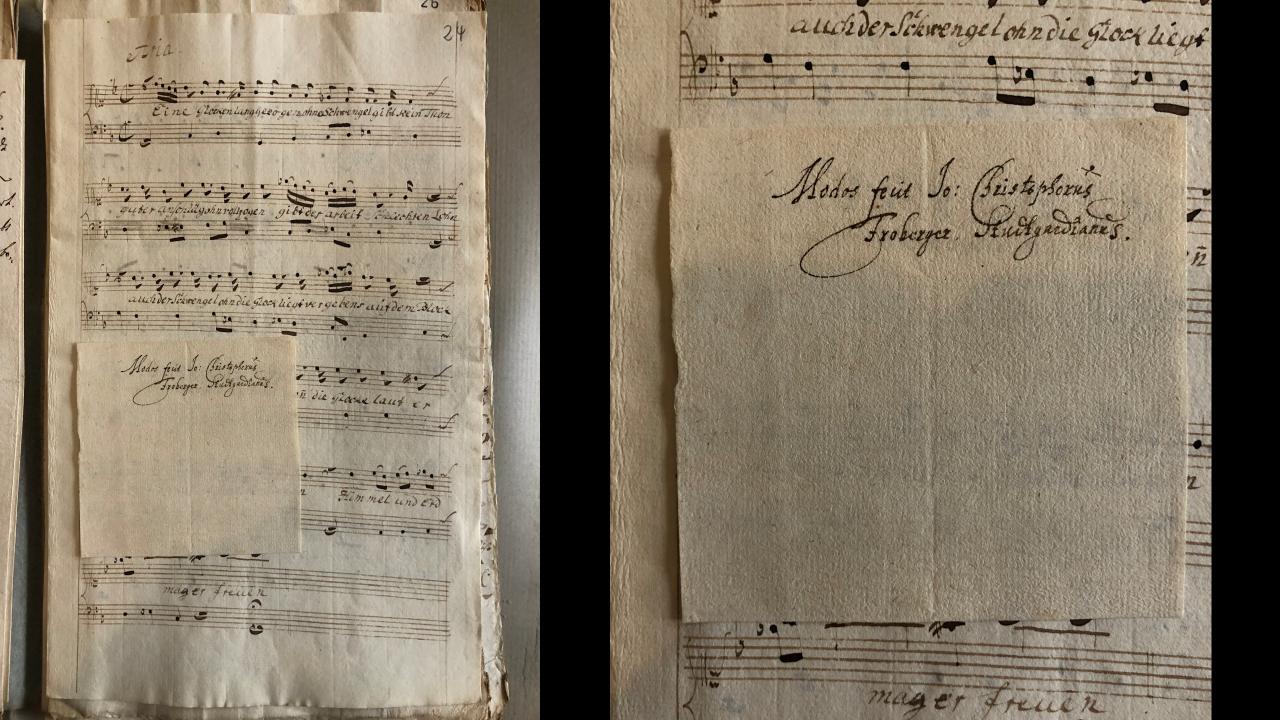


Duke August aan J.V. Andreae, 10 oktober 1643:

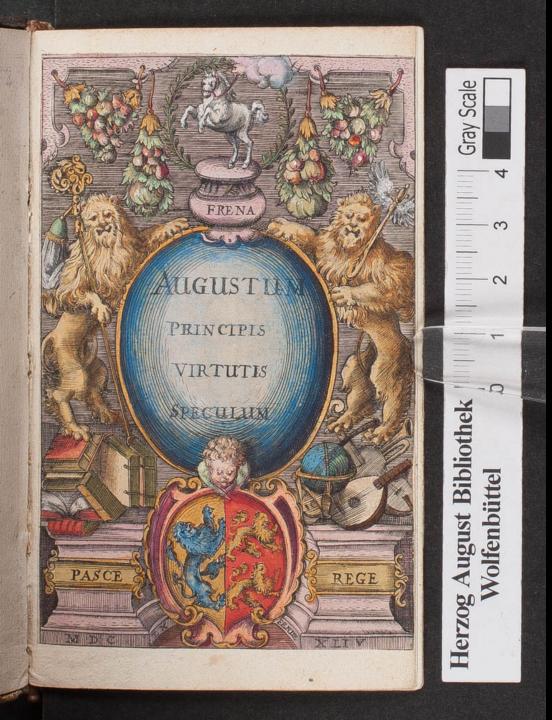
"Ghestern zur Abentmahlzeit, ließ ich in gegenwart etlicher Fürstlichen, und Gräflichen Gästen, zum erstenmahl den so wol inventierten und in Noten gebrachte Glocken Klang singen; welchen eine Läute und Viole da gamba accompagnierten."

Albert Freyse, Hertog August en zijn musicerende familie ("Gambenkonzert"), c. 1645 Braunschweigisches Landesmuseum, A. Pohle







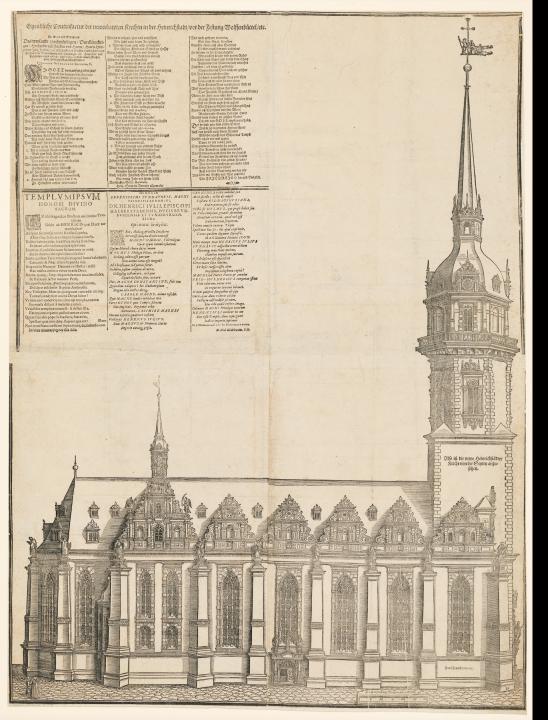


# J.V. Andreae, *Augustus Principis Exemplum*, Stuttgart, 1644

- Vorstenspiegel opgedragen aan zijn drie zonen
- Ter gelegenheid van de 66<sup>ste</sup> verjaardag hertog



**Welfen- of Saksenros** 



# J.V. Andreae aan hertog August: 8 mei 1644 (ontvangen 18 mei 1644)

"Mit dem schönen Wolfenbüttelischen Tempel, gehet es mir fast unglücklick. Den die Person, so ich zu Anstalt der Sachen gebrauchet, unversehens gestorben. Und der Riß mir wieder zu rück gesendet worden. Muß also mich einen anderen Occasion bedienen. [...]. Ich habe zu Franckfurt gar keinen Correspondenten der zu solchen sachen Gnugenlich wesen, und ist mir von herzen hand, daß das schöne werck solle gehindert werden. Es wese gleichwol den Meßzeit [i.e. Frankfurter Messe] auch wenig daran geschehen."



J.V. Andreae aan hertog August, 27 november 1644:

"Der Wolfenbüttelische Kirchturm ist wolgerathen. Mich verlanget es auch *internam* et externam templi faciem zu sehen."

Hertog August aan J.V. Andreae, 17 december 1644:

"Der **S. Furck** ist was langsamb: ich habe zu Fr[ankfur]t einen der zu rechter und unrechter Zeit anmahnt. Aber das *cap. In Jure Canon*. wird wol recht behalt[en] dessen *exordium*: *Omnes Artifices mentiuntur etc.* "

**Links: Holwein 1625** 

Rechts: Furck & Freyse 1645



#### J.V. Andreae aan hertog August, 26 februari 1645:

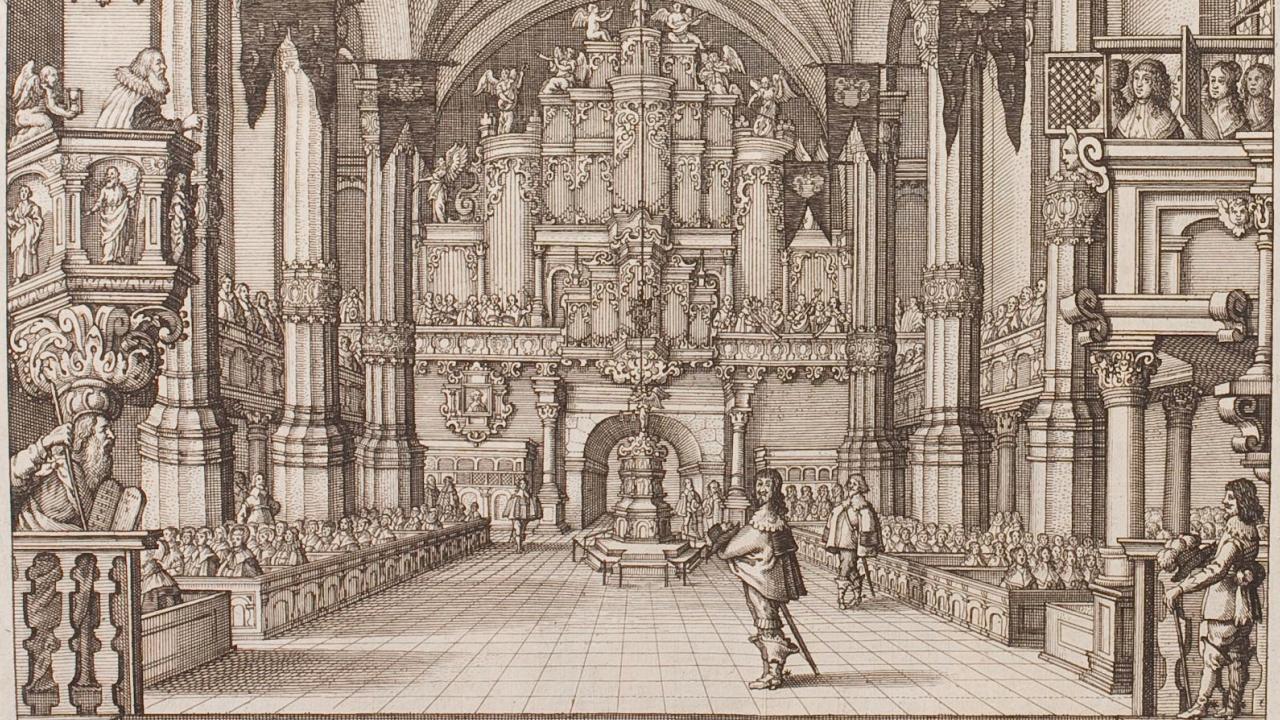
"Daß der Furck das eine Kupfer der Wolfenb. schönen Kirchen gefärtiget, hab ich gern gesehen. Erwarte nu auch verlangenlich der Inwendige faciata, von denen Evangelischen figuren, von meine[?] ich so viel daran gemacht, werde ich alle haben. [...] Gott gebe das Er bald an des Vollige kirchen komme."

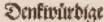


Hauptkirche Beatae Mariae Virginis, Wolfenbüttel. Built 1608-1623 Architect: Paul Francke

S. Furck naar A. Freyse, kopergravure, 1645. interieur van B.M.V. oost- (I) en westzijde (r)







Aus Christlicher und Candes-Kürstlicher Bergene Andacht angeftellet und verordnet/

Ale nach Genticher Berbenbung/ Der Durchleuchtige und Dochgeborne fürst mid Derr/

Berjog ju Brunswieg und Lundburg/etc.

In dero Destung und Refident Stadt Mulffenbattel/ Anno 1643. am Cage Crenty Erbebung (war ber 14. Sept.)

Melde geraftet und auffachiget morben!

HENRICO VVIDEBURGIO, SS.Th. D. Superintend,

necnonia Aula Ducali Recletiasceprimano.

Mit Rupfferfilden darauff ber Abris ber newen Rirchengu 2Bulffenblutel wie Cie insundanowenbig befchaffen au befinden.



Bedruffet in J.E. Sn. vorobgedachter Destung und Refibeng Stadt Wniffenbuttel Durch Johann und Sehnich Die Sternel THE BADE M. DC. XLVL

**Generalsuperintendent Heinrich Wideburg's** Denkwürdige Dancksagungs-Predigt inwijdingspreek voor de kerk Beatae Mariae Virginis, 14 September 1643 (gepubliceerd in 1646)

#### Psalm 55:22 :

"Leg uw last op de Heer, en hij zal u steunen, nooit zal hij dulden dat een rechtvaardige ten val komt."



**Daniel Meisner en Eberhard** Kieser, Thesaurus philopoliticus, Frankfurt, 1624

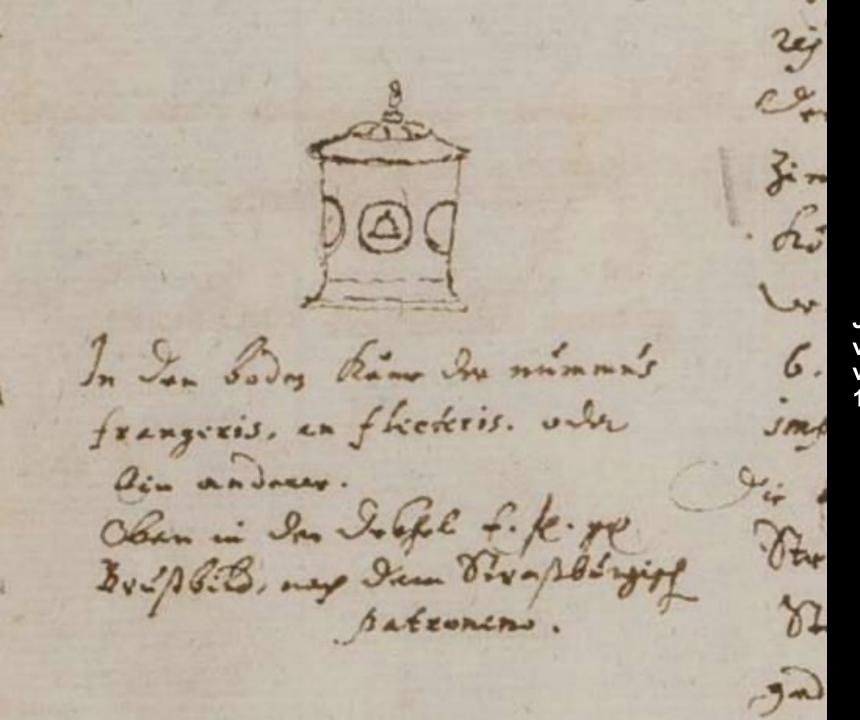
### **Autobiografie J.V. Andreae:**

"Endlich erfolgte doch am Kreuzerhöhungstage, wie durch ein Wunder, die Zurückgabe, welche die meisten Klüglinge bezweifelt, er [August] selbst aber im Vertrauen auf Gott, wegen seiner Treue gegen den Kaiser, immer in Geduld gehofft hatte. Das Andenken dieser Begebenheiten verewigte er durch drei Münzen, wo auf der einen eine Glocke ohne Klöppel, auf der andern ein Klöppel ohne Glocke, und auf der dritten eine Glocke mit dem Klöppel abgebildet waren. Ich fügte die vierte wirklich läutende hinzu, und erhielt alle in Gold mit einem geharnischten Reuter, von grossem Werte."

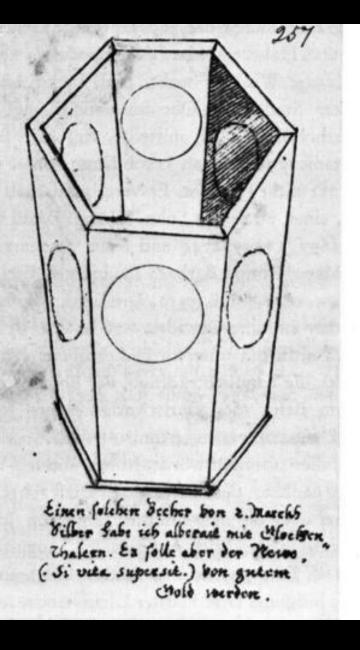
J.V. Andreae's "Münzbecher" Landesmuseum, Stuttgart







J.V. Andreae, eigenhandig ontwerp voor een *Münzbecher* (in de kantlijn van een brief aan hertog August, 1644)





Ontwerp van J.V. Andreae, gericht aan hertog August

"Einen solchen Becher von 3. Marckh Silber habe ich alberait mit Glocken-Thalern. Es solle aber der Neue (-si vita supersit-) von gutem Gold warden."





"Münzbecher" van J.V. Andreae, 1644. Stuttgart, Landesmuseum Württemberg



Figuur van de "geharnaste ruiter" op het deksel





Binnenzijde van het deksel: munt met de buste van Christus, en de inscriptie "Ik ben de weg, de waarheid en het leven" (Joh. 14:6)



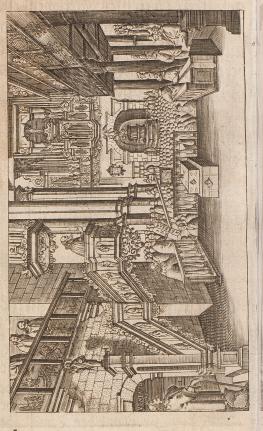
Conrad Buno, titelplaat van Martin Gosky, Arbustum vel arboretum Augustaeum, Wolfenbüttel: Stern, 1650 \*29.) Er aber antwortete dem Vatter/ und sprach: Ich wissenichtuhn Hemach geräuete ebihn/danersichei= nesbessernbesan/ und gieng hin in den Weinberg.

\*30.) Und der Vatter gieng auch hin zu dem andern Sohne/und sprack gleich also/und befahlihm / daß er nach feinem Weinberge gienge/ und in demselbigen arbeitete. Erant wortete ihm aber / und fprach: burr/ja/ich bindar= zubereit und willig: Ich gehe als baldhin. Er giengaber (e) nichthin.

\*31.) Nuhnfrage Ich euch: Sagt es Mir: Melcher unter diesen zweenen/hatdem Millen ihres Natters/ein Gennegen getahn? Sie antworteten/und Prachen zuihm: Der Erete. Besus sprackzuihnen: Ichsa

Bibliothek

Herzog August Bibl Wolfenbüttel



gees euchwahrlich: Siezist ner/und die Suren/ in dem sie | mi sich bekehren/geheneuch in dem himlischen Reiche weit für: Sie sennd viel geschifter/und bereiter/ Buß zu tuhn/und dem Evangelio zu glauben/danihr. Daes euch doch bil-

## J.V. Andreae aan August, 7 september 1650

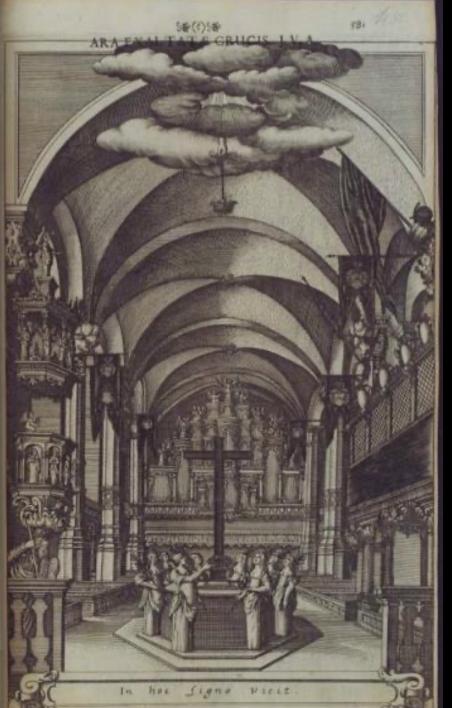
"Ich habe keinen Mahler zu Tübingen (tanta est barbaries noster) haben können, hette sonsten einen offenen Tempel, ad effigiem Guelpherbytani fol. 692. Harmon: Evang. in 4to effingieren lassen.



## J.V. Andreae aan August, 7 september 1650

"Ich habe keinen Mahler zu Tübingen (tanta est barbaries noster) haben können, hette sonsten einen offenen Tempel, ad effigiem Guelpherbytani fol. 692. Harmon: Evang. in 4to effingieren lassen. Darinne ein Achtekhicke Altar, und darauf ein Creuz, aufgericht. Aber verlihem 8. Nymphae jede eine Laurum hiebent. Oben aber außer der wolcken eine hand der Letzte Ehren Cron, in suspenso hebet, welcher [..] wenn E.F.G. belieben mögte, Noch wol zu Wolfenbüttel verfertigent werden könte."





# J.V. Andreae aan August, 7 september 1650

Darinne ein Achtekhicke Altar, und darauf ein Creuz, aufgericht. Aber verlihem 8. Nymphae jede eine Laurum hiebent. Oben aber außer der wolcken eine hand der Letzte Ehren Cron, in suspenso hebet, welcher [..] wenn E.F.G. belieben mögte, Noch wol zu Wolfenbüttel verfertigent werden könte."



# August aan J.V. Andreae, 17 september 1650

"Der so wolgemeinte votum, kam eben kurz vor der Predigt (am 14. 7br h.), und ward mit besondern lust durchlesen.

"Auf disen arts[?] hult[?] mein non
Apelles [Conrad Buno] dises in eyl
entwurft den Kupferstecher so ferne er
so bald zu erlang; (dan er in unsern
Furstentümern zu Merians werke die
Schlösser und Stäte delinieret etc) sols
aufs kupfer bringen. Ingentes interim
gras ago pro hac optime Coronide."



J.V. Andreae, "Coronis" van M. Gosky's *Arbustum* (1650): "Ara Exaltatae Crucis"

Acht nimfen vereren het Heilig Kruis in de "tempel" van hertog August:

I. *Pietas* ab Relligionam cultum.

II. Justitia. Jus administratum.

III. Prudentia. Patriam ornatam.

IV. Pallas. Literas condecoratas.

V. *Mathesis*. Artificia adjuta.

VI. Fides. Populos servatos.

VII. *Parsimonia*. Reditus auctos.

Laatste: Geodesia

